

# Hype in der Hansestadt: Großer Ansturm auf den „7TT“

Zur 2. Auflage haben sich knapp 1100 Triathleten in Lübeck angekündigt. Erstmals steigt die Landesmeisterschaft über die Olympische Distanz.

Von Beke Zill

Lübeck – „So eine Veranstaltung braucht die SHTU in ihren Reihen, es ist ein Aushängeschild für unseren Sport. Traumhafte Streckenführung, tolle Helfer, sichere Strecke mit dem Rad und die beste Versorgung nach dem Ziel, die ich je erlebt habe. Bis zum nächsten Jahr“, schrieb Michael Schröder, Vizepräsident Leistungssport der Schleswig-Holsteinischen Triathlonunion (SHTU), nach der Premiere des Sieben Türme Triathlons 2012 ins Gästebuch des Veranstalters Tri-Sport Lübeck. Auf der Homepage überschlugen sich die Lobeshymnen. Und der Erfolg hat sich rumgesprochen: Die 2. Auflage des „7TT“ am Sonntag erlebt einen Ansturm, mit dem auch Organisationsleiter Martin Lenz nicht gerechnet hat.

Knapp 1100 Starter haben sich für die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen/44 km Radfahren/10 km Laufen), den Volkstriathlon (0,5/22/6,6), den Schnupper-Triathlon (0,25/11/3,3) sowie die Staffeln an der Huxwiese angekündigt.

„Wir haben nicht damit gerechnet, dass wir knapp 50 Prozent mehr Anmeldungen haben – das ist schon enorm“, sagt Lenz und kennt den Grund für den Zuspruch: „Wir wissen, dass wir gut sind. Das machen alles Triathleten, die wissen, was einen guten Wettkampf ausmacht.“ Auch „Vize“ Schröder war vom Debüt angetan, „so dass die SHTU uns die Landesmeisterschaft und den Landesliga-Wettkampf über die Olympische Distanz angeboten hat“, freut sich der Lübecker. Insgesamt 66 LM-Teilnehmer werden um 10.15 Uhr das Spektakel im Wasser unterhalb der Hüxtorbrücke eröffnen. Darunter Lilia Lange vom TSV Bargteheide, die in Nordstedt 2012 Zweite in der Altersklasse W40 wurde. Lokalmatador Jan Seichi Stelzner will den M25-Titel vor seiner Haustür verteidigen. Sven Schulze (PSV Eutin) ist ein heißer Kandidat auf Gold in der M35.

Gleichzeitig werden 115 Sportler auf die Strecke geschickt, die bei der zweiten von vier Stationen um



Bei der zweiten „7TT-Auflage“ sind Leistungen in der Kanal-Trave, zu Rad Richtung Travemünde und auf der Laufstrecke gefragt. Rund 1100 Triathleten sind am Sonntag rund um die Huxwiese dabei. Fotos: Neelsen (3)



Ligapunkte kämpfen. Neben einem Frauen- und einem Männer-Team des Tri-Sport Lübeck werden die Sportler des Rätzeburger SV versuchen, ihre Tabellenführung aus-

zubauen. Das Quintett der SG Trias Bad Schwartau/PSV Eutin als Fünftes von 16 Teams versucht ebenfalls, weiter nach oben zu klettern. Nachdem die „Olympioniken“ ge-

startet sind, gehen die Volkstriathleten ab 12.15 Uhr ins Wasser. Die Schnupper-Triathleten bilden um 13.40 Uhr den Abschluss.

Optimale Verhältnisse sind jedenfalls gegeben. Die Kanal-Trave wurde von Einkaufswagen und ähnlichem Treibgut befreit. „Sonnabend werden wir noch mit dem Boot die restlichen Flaschen herausfischen. Alle Wasserwerte sind insgesamt unbedenklich – keine Sorge“, so Lenz. Das Orga-Team hat aus dem Vorjahr gelernt und trennt die Zuschauer an der Wechselzone mit Absperrgittern von den Athleten. Zusätzliche Beschilderungen sollen den Aktiven den Weg weisen. Knapp 250 Helfer sind im Einsatz, 2000 Besucher werden erwartet. „Es wird anstrengend, aber es ist toll, die Ergebnisse zu sehen“, weiß Lenz, der trotz des Hypes (NDR1 Welle Nord hat sich angekündigt) gelassen bleibt. „Es soll vor allem eine Veranstaltung sein, die uns allen Spaß macht – das ist das Ziel.“ Das Gästebuch gibt ihm Recht.

## Nachwuchs versucht sich beim 18. Schülertriathlon in Bargteheide

Bargteheide – Der Hinweis auf funktionierende Bremsen und den richtigen Reifendruck fehlt auf dem Handzettel genauso wenig wie eine detaillierte Packliste, in der neben einem Fahrradhelm auch ein Badehose und Laufschuhe erinnert wird: Schließlich sind es keine Profis und keine regelmäßigen Starter bei Amateurrennen, die am Sonntag beim 18. Bargteheider Schülertriathlon ihre sportliche Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Zwar lassen sich viele der insgesamt mehr als 550 Starter schon seit

Jahren das Sportfest am Sportzentrum nicht entgehen. Aber wie in jedem Jahr geht es den Veranstaltern aus der Triathlon-Abteilung des TSV Bargteheide auch darum, in Zusammenarbeit mit den Schulen Neuzugewinner für ihren Sport zu begeistern. Wenn diesmal die Jahrgänge 2006 bis 1994 an den Start gehen, wird jeder Teilnehmer von einem Scout betreut – und erhält im Ziel Medaille, T-Shirt, Urkunde und eine Überraschungstüte – passend zum Motto des Schülertriathlon: Jeder Finisher – ein Sieger. ing